

	<p>Objekt: Medaille von Victor Huster als Entwurf für die Israelische Staatsmedaille (Probeprägung)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1997-36</p>
--	---

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Das Fragment eines Davidsternes trägt ein landschaftsartiges Relief im Zentrum. Darauf ist ein kleiner Stern abgebildet.

Die Rückseite zeigt: Ein Spiralförmiges Schriftband, davon je eine Hälfte positiv bzw. negativ, zeigt innen hebräischer Schrift, außen lateinische.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, patiniert
Maße:	Durchmesser: 47 mm, Gewicht: 74,45 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1982
	wer	Victor Huster (1955-)
	wo	Baden-Baden

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Israel

Schlagworte

- Flusslandschaft
- Landschaft
- Münze

Literatur

- R. Albert (Hrsg.) (1990): Von der Idee zum Gepräge - aus der Kunstprägeanstalt und dem Medaillen-Cabinet Victor Huster Baden-Baden.. , S. 118f.
- [n/a]MNZ. , Nr. 131